

Höhlen und Felsenzeichnungen von den 4 UR - Rassen

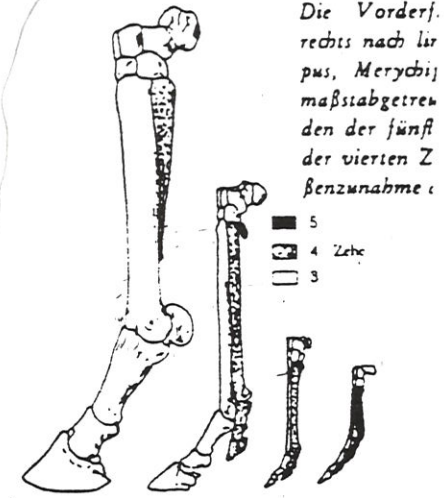


Altsteinzeitliche Zeichnung eines typischen Ponys aus der Höhle Peña de Candamo in Asturien, Nordspanien (Kopie nach Hernandez-Pacheco).



Im Norden

Altsteinzeitliches Höhlenbild eines schweren Tundrapferdes (Uraltblüter) aus Combarelles, Frankreich (Kopie nach H. Kühn).



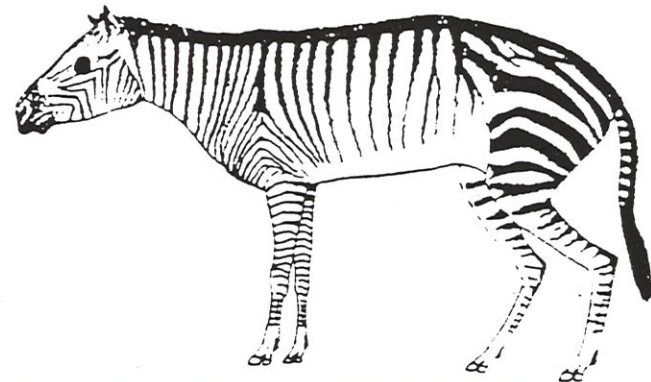
Die Vorderf. rechts nach Lirpus, Merychius maßstabgetreu den der fünf der vierten Zenzunahme

- 5
- 4 Zehe
- 3

Vor 70 Millionen Jahren

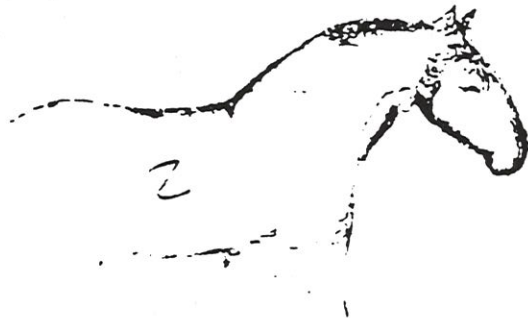


Vermutlich achttausend Jahre alte Felszeichnung eines Urarabers aus dem Acacus-Gebirge im Fezzan, Libysche Sahara (Kopie nach Mori).



Morgenrötlerpferdchen (Eohippus). Rekonstruktion des vor ca 70 Mill. Jahren lebenden, nur 40 cm hohen Vorfahren des Einmeters.

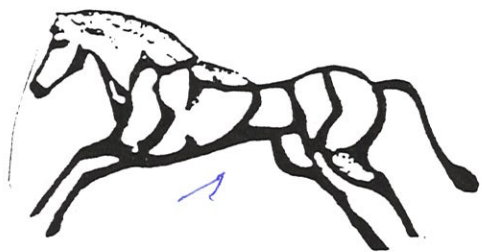
Vorfahren der Einmeter



Altsteinzeitliches Höhlenbild eines südiberischen Steppensperdes der Höhle La Pileta. Prov. Málaga, Spanien (Zeichnung nach O)



Die 4 Ur - Rassen



UR - Araber



UR - Steppenpferd



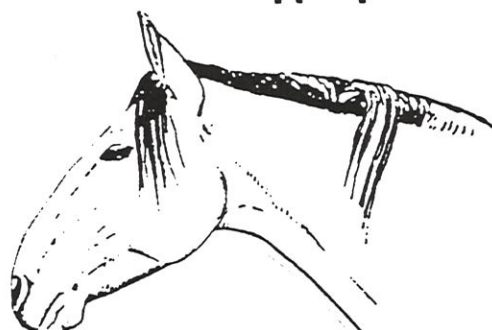
**Trundrenpferd
(Kaltblut)**



UR - Pony



5 Jährig



5 Jährig



5 Jährig



5 Jährig



3 Jährig



3 Jährig



3 Jährig



3 Jährig



Fohlen



Fohlen

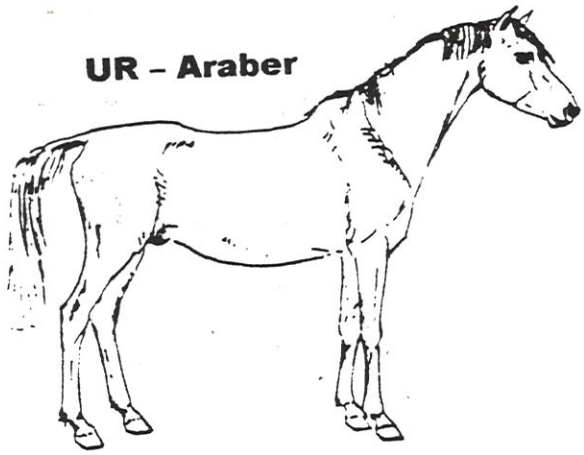


Fohlen

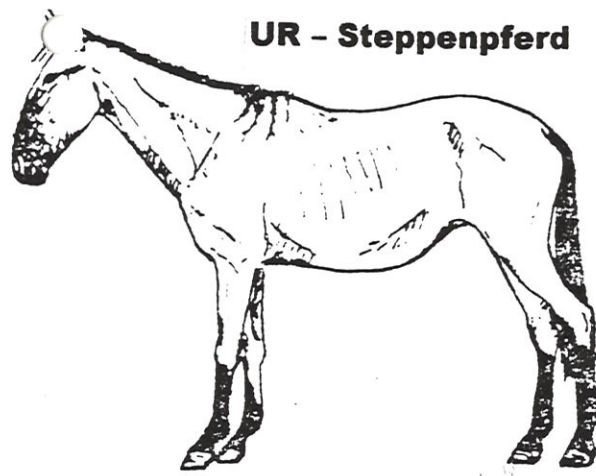


Fohlen

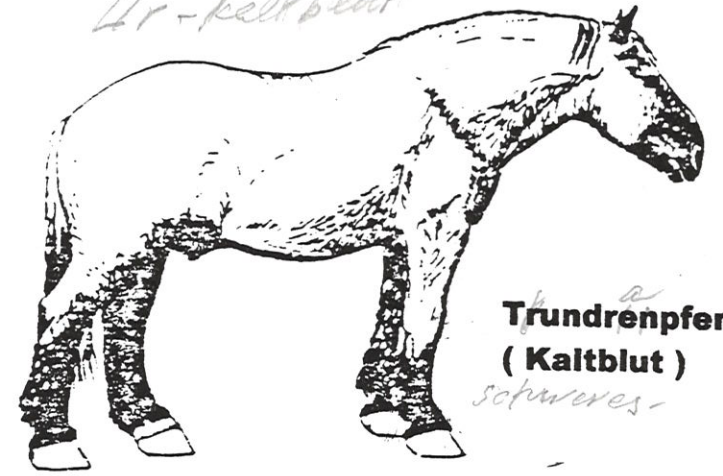
UR - Araber



UR - Steppenpferd



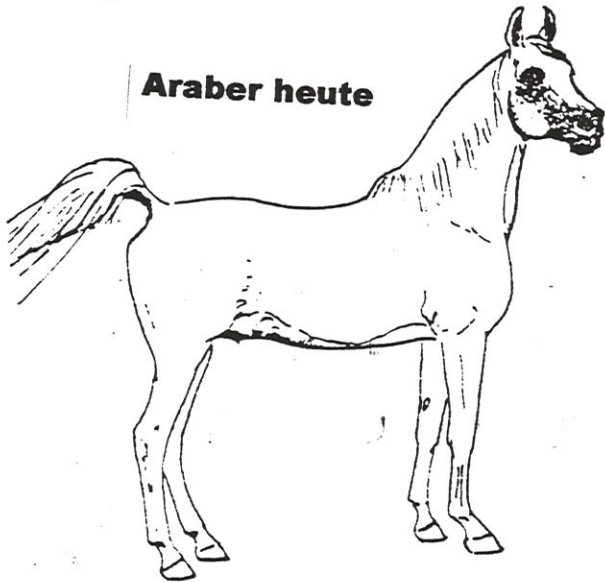
UR - Kaltblut



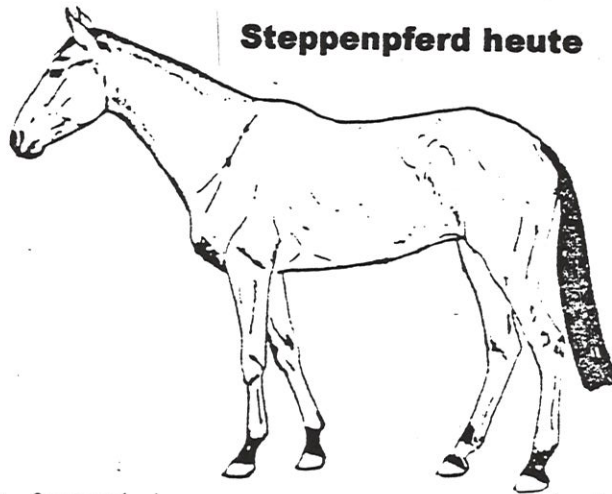
**Trundrenpferd
(Kaltblut)**

schweres

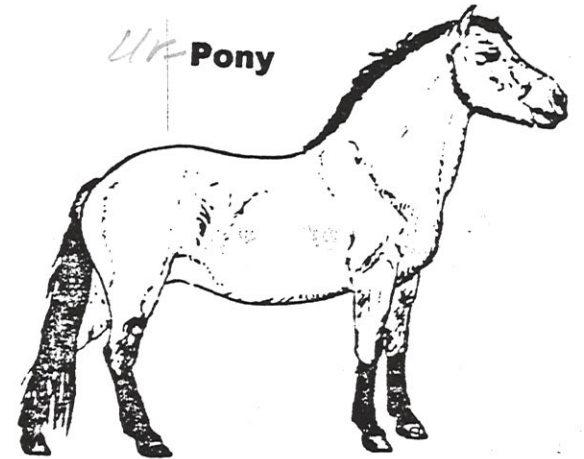
Araber heute



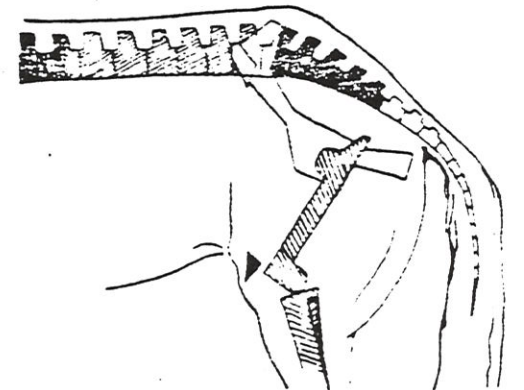
Steppenpferd heute



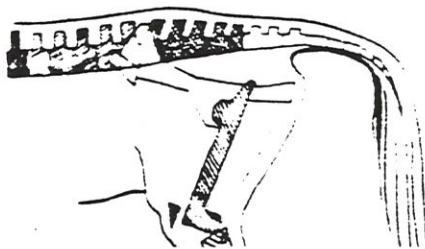
UR - Pony



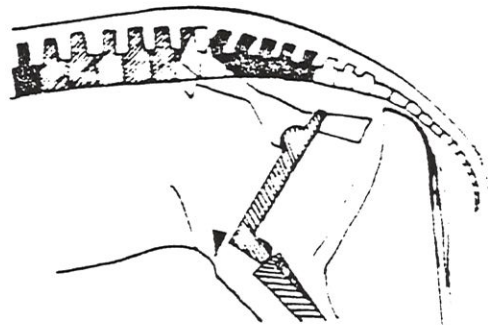
6 Lendenwirbel



5 Lendenwirbel

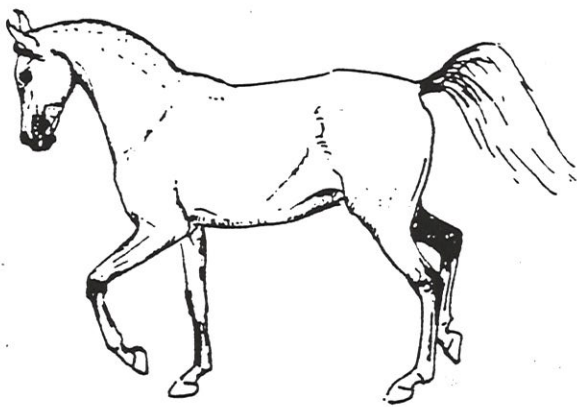
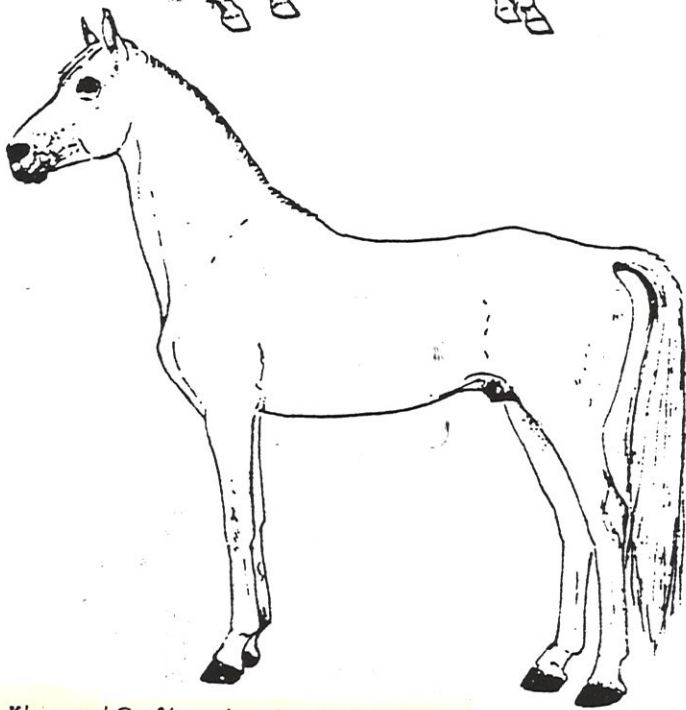
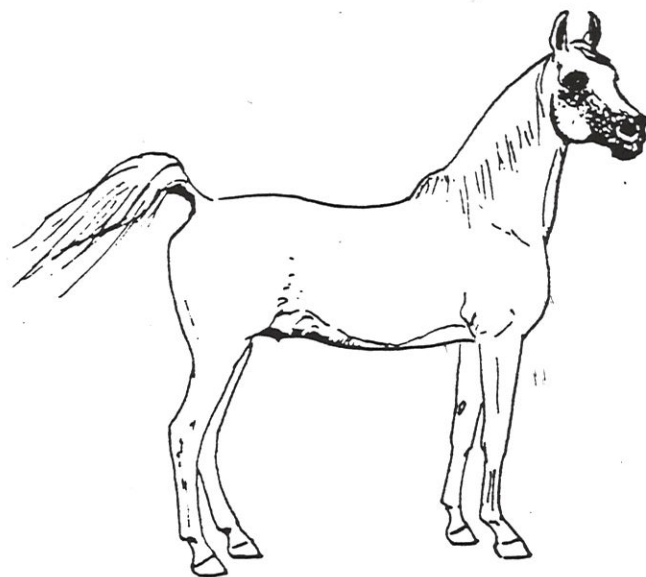
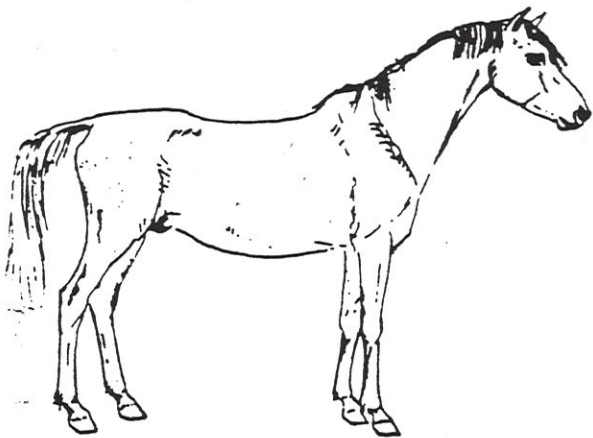


6 Lendenwirbel



Merkmale der (Scheid-Hunde) (Lute ligons - wo ist Wasser in der Wüste?)

Araber



Klein- und Großform des orientalischen Typs.
 oben Kaspischer Ponyhengst, wiederentdeckter »Primitivaraber«.
 unten 12jhrig. Trakehner Schimmelhengst »Maharaascha«, ein »Riesensaraber« von 164 cm. Stm. Z. Hoogen, Kervenheim, Bes. Gutsverwaltung Schwaighof.

Araber gelten als die edelsten Pferde.
 oben Original Araberschimmelhengst »Hadban Enzahi«, Z. Ägypt. Wüstengestüt El Zahraa, Bes. Würstemb. Haupt- und Landgestüt Marbach/Lauter.
 unten Portugiesische Reinblutaraberstute. Z. u. Bes. Gyac, Reguengos de Monsaraz, Portugal.

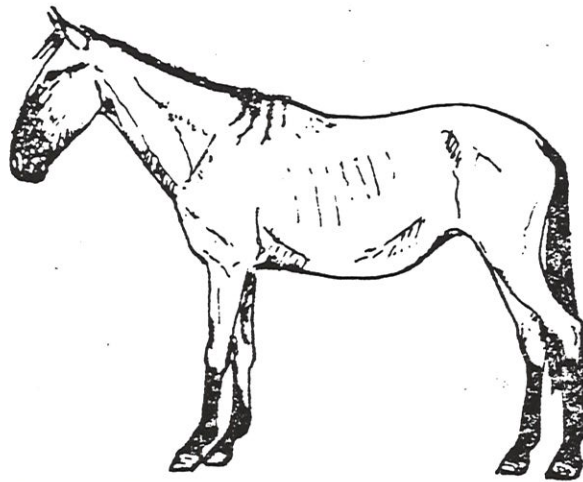
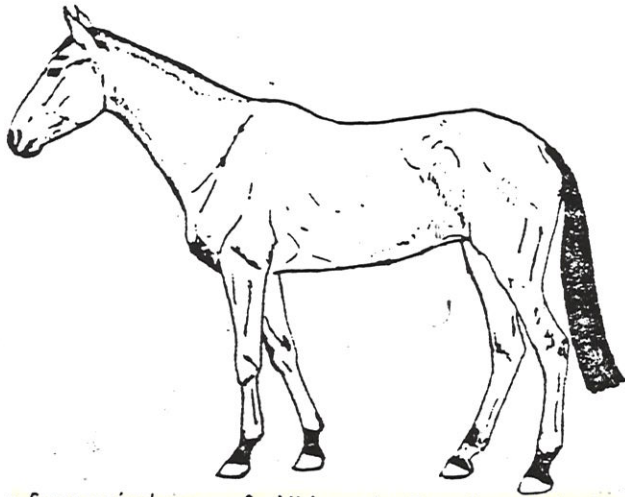
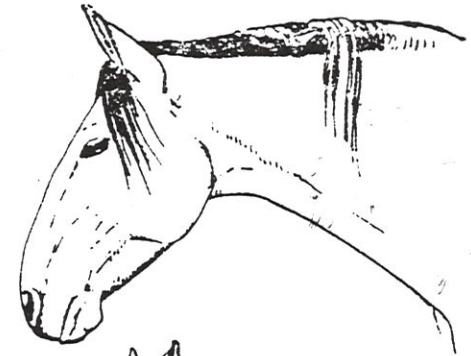
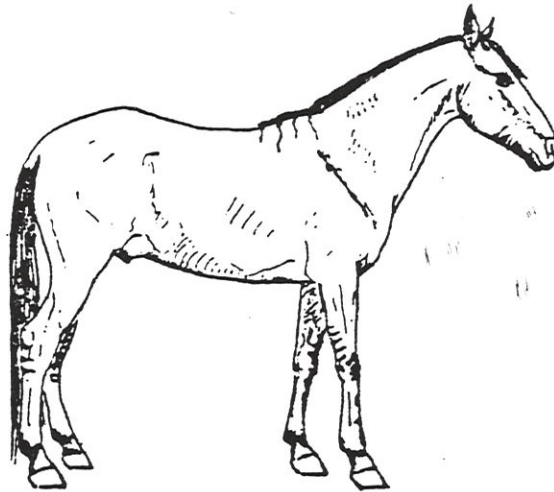
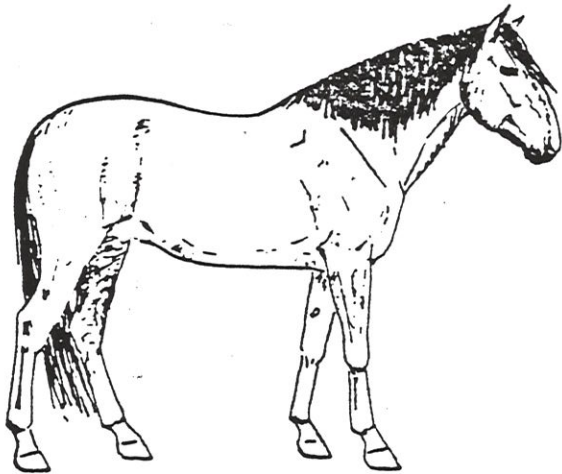
Die gewölbte Stirn des Arabers ist kein kindliches Merkmal.
 oben 17jhrig. Orig. Araberschimmelhengst »Ghazale«, Z. Ägypt. Wüstengestüt El Zahraa, Bes. Dömken, Meitze.
 Mitte 3jhrig. Orig. Araberstute »Nazeefa« vom Kuhailantyp Z. El Zahraa, Bes. Dr. Filsinger, Graben.
 unten Reinbluthengststobien »Malik«, Z. u. Bes. Dr. Filsinger.

Süd-Pferde

Steppenpferd

— auf Futter (siehe

Merkmale eines ausdauernden Laufpferdes



Das Steppenpferd war maßgeblich an der Entstehung vieler Hochleistungspferde beteiligt.

ca. 8jhrig. dunkelbrauner Lusitanerhengst: »Javardo«, S-Dressurpferd E. v. Neindorffs, Karlsruhe, Z. D'Andrade, Cardiga, Portugal.

unten hellbraune 17-jährige Vollblutstute »Lucia«, mit guter Kennzeichnung Be. Rittm. A. Quist, Norwegen.

Die beiden Primitivandalusier zeigen alle Merkmale eines ausdauernden Lauftieres.

oben 10-jähriger Hengst: aus der Rückzuchtungsherde von Dr. Ruy D'Andrade, Coruche, Portugal.

unten »Garvota«, gelbbraune Stute derselben Rasse, Z. Cunhal, Coruche, Bes. Dr. Ruy D'Andrade.

Zum langlinigen Steppenpferd gehört ein langgestreckter Ramskopf.
oben 7jhrig. Lusitanerhengst: »Zorro«, Z. Ribeiro, Cartaxo, Portugal. Bes. Staatsgestüt Fonte Boa.

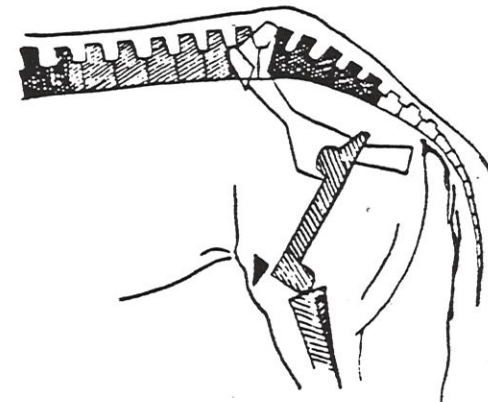
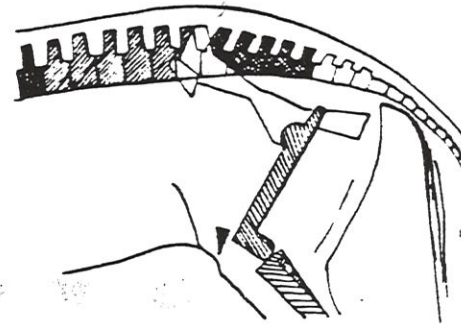
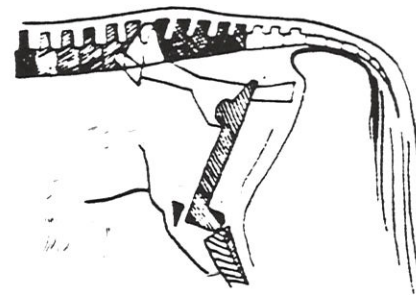
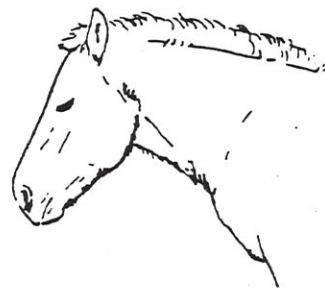
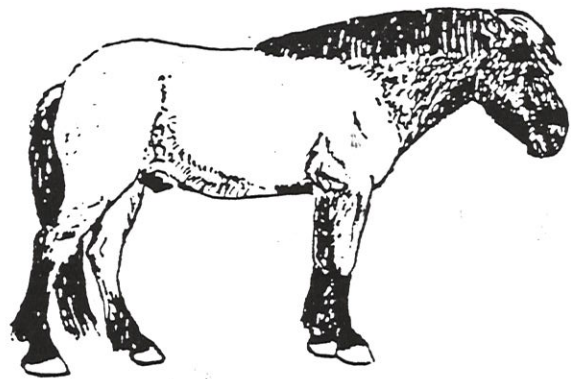
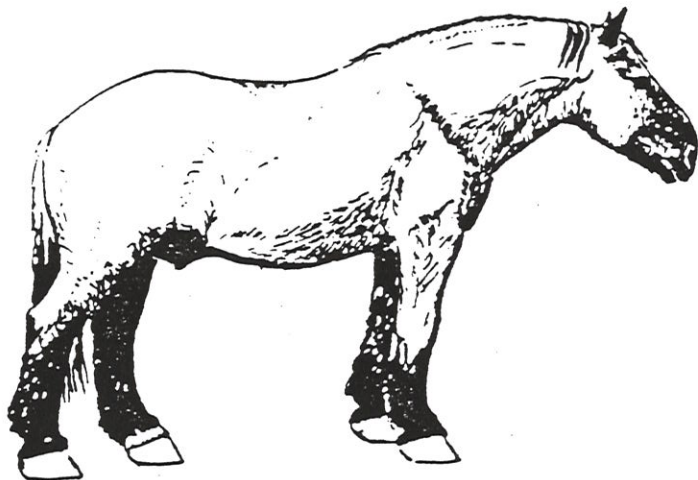
Mitte 3jhrig. gelbbraune Primitivandalusierstute aus der Herde Dr. Ruy D'Andrades, Coruche, Portugal.

unten wenige Tage altes, gestreiftes Fohlen derselben Herde.

Wörterbuch Merkmale der
 Masse zum
 Überleben im Winter

Trundrenpferd
 (Kaltblut)

— Schwere Kaltblut



Moderne Groß- und Kleinform des ehemaligen Tundrenpferdes.

oben 14jhrig. nichtverblässer Rheinisch-Belgischer Kaltblut-
 schimmelwallach »Lenz«, Bes. Löwenbräu, München.

unten 14jhrig. eisengrauer Islandwallach »Mosi«, Bes. Dr. Berzau,
 Oberbiberg.

Mächtige Kiefer und eine zum Vorwärmen der Eisluft aufgewölbte
 »Schneepflugnase« zeichneten den Kopf des Tundrenpferdes aus.

oben 13jhrig. Pinzgauer Rapphengst »392 Deuting-Nero-IX«, Bes.
 Deuting, Deuting, Bes. Österr. Bundeshengstenstallamt.

Mitte alte Oberländerstute (Süddeutsches Kaltblut).

unten Süddeutsches Kaltblutfohlen, Z. u. Bes. Schwaiganger.

penformen und ihre verschiedene Schub- und Tragfähigkeiten.
 Waagrechte Lage von Kreuzbein und Becken bei
 malen Schub, doch geringste Tragfähigkeit.

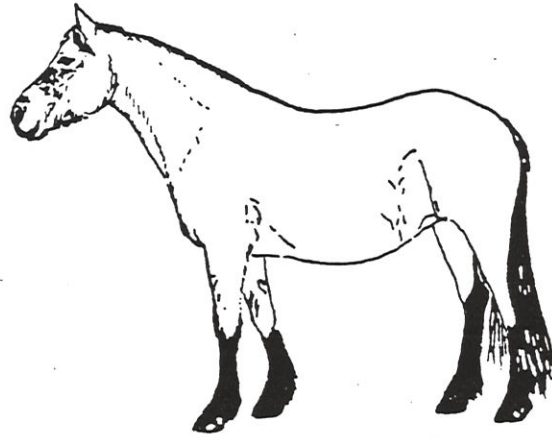
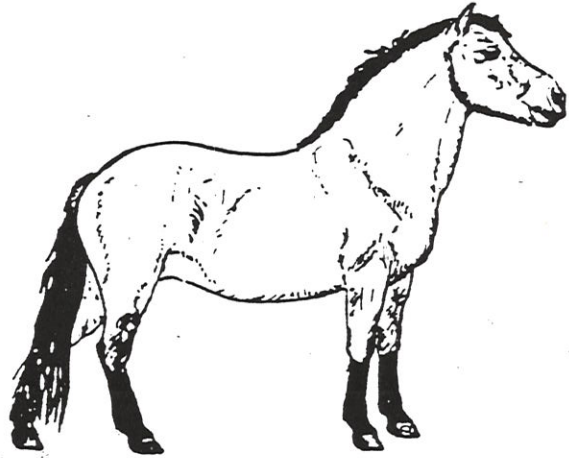
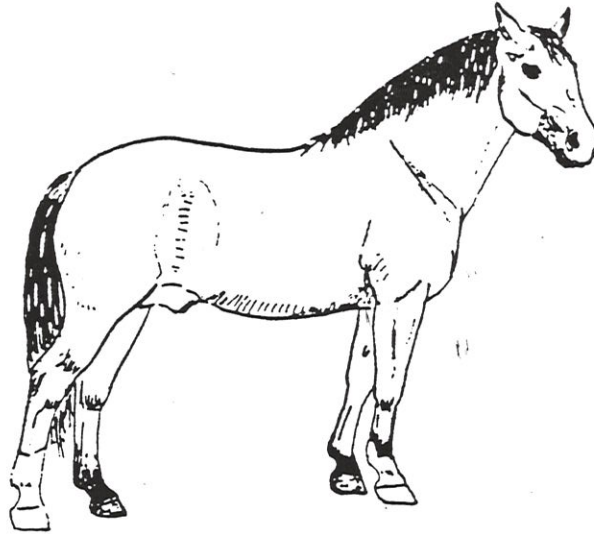
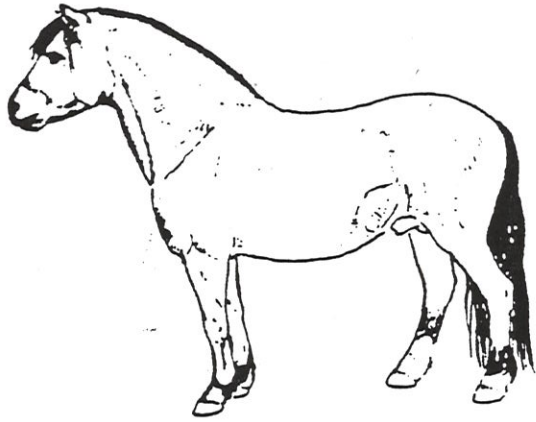
Sanft geneigte Lage: gleich gut zum Schieben und 1
 Stark abschüssig: große Tragfähigkeit bei wenig 5

Nord-Pferde

Merkmale

Pony

der Fünftäuger - der Isländar-Pferde



Viele Groß- und Kleinpferderassen verraten deutlich das alte Ponyerbe.

oben 9jhrig. dunkelbrauner, im alten Wirtschaftstyp stehender Württemb. Warmbluthengst »Sommer«, Bes. Haupt- und Landgestüt Marbach/Lauter.

unten 7jhrig. rehbraune Connemara ponystute »Abbeyleix Heather 58«, Bes. Koelichen, Gelting.

Der Grundbauplan des echten Ponykopfes ist unabhängig von Alter und Geschlecht.

oben Exmoorhengst »Carabineer«, Z. Prof. Speed, Edinburgh, E Tiergarten Hannover.

Mitte Islandstute »Gledia«, Bes. Kleinecke, Ruhpolding.

unten 10 Stunden altes Islandfohlen, Z. u. P.s. Dr. Berzan, Ob biberg.

typische torfbraune Vertreter der Nordponyform.

oben Dartmoorhengst »Jenson«, mehrfacher Siegerhengst seiner Rasse.

unten Wild in den schottischen Pentland Hills lebende Exmoorstute »Fircone«, Z. u. Bes. Prof. Speed, Edinburgh.